

V 154/19

Antrag an den Rat der Stadt Helmstedt

Die Kohlemillionen sollen für die vom Strukturwandel betroffenen Bergbau-Regionen fließen um eine nachhaltige Förderung dieser Regionen zu gewährleisten und diese zukunftsfähig zu machen.

Das finde ich grundsätzlich gut, doch wenn man hört und liest wofür das Geld in unserem Landkreis eingesetzt werden soll vermisse ich die vom Bergbau am meisten betroffenen Kohledörfer Offleben mit Reinsdorf/Hohnsleben und Büddenstedt, von diesen hört man überhaupt nichts.

Die Stadt Helmstedt hat am meisten von der Fusion mit diesen Dörfern profitiert, daher fordere ich die Stadt Helmstedt auf sich ggB. Landkreis und Land einzusetzen, das jedes dieser Dörfer wenigstens 1% von dem großen Kuchen abbekommen, somit wären alle Probleme der Dörfer gelöst.

Offleben mit Reinsdorf/Hohnsleben würde sein Feuerwehrhaus in geplanter Ausführung 2020 wie mehrfach versprochen fertig stellen können und Büddenstedt könnte das Hallenbad vernünftig Grundsanieren und weiter betreiben.

Mein Antrag lautet:

Die Stadt Helmstedt möge beim Landkreis Helmstedt und dem Land Niedersachsen dafür ~~intervenieren~~, das den Kohledörfern Offleben mit Reinsdorf/Hohnsleben und Büddenstedt jeweils 1% der zugesagten Strukturhilfe als Soforthilfe zugeteilt werden.

insp. Stipendium bei Ausage der von 80 Mio

Mike Cohn, FDP-HWG-Gruppe, Helmstedt 24.09.2019